

World Beer Cup 2006

## **Preisverleihung lockte europäisches Publikum**

**Kokosnuss- oder Pekanussbier sind für den deutschen Bierliebhaber eher ungewöhnlich, für die Association of Brewers (AoB) aber preisverdächtig: Bei der diesjährigen Verleihung des World Beer Cup 2006, dem bedeutendsten Bierwettbewerb der Welt, gehörten diese ausgefallenen Biersorten ebenso zu den Gewinnern wie Pils, Alt oder Weizen. Als Hauptsponsor des Wettbewerbs veranstaltete SAHM – Gläser für Marken die Siegerehrung für die europäischen Preisträger. Rund 80 Vertreter der Brauindustrie aus ganz Europa waren zu dem Event nach Höhr-Grenzhausen gekommen.**

„Wenn mir jemand sagt, er möge kein Bier, dann kann ich das nicht glauben. Er weiß einfach nur noch nicht, dass er Bier sehr gerne mag“, sagte Charlie Papazian, Präsident der AoB, in seiner Begrüßungsrede. Er war eigens aus den USA angereist, um die Preisträger persönlich auszuzeichnen. Der World Beer Cup findet alle zwei Jahre in statt, diesmal in Seattle, Washington. Eine internationale Fachjury, bestehend aus 109 Juroren aus 18 Ländern, prämierte die eingesandten Biere in unterschiedlichen Kategorien wie beispielsweise Roggen-, Obst- oder Gemüsebier. Doch auch so bekannte und beliebte Sorten wie Pils und Alt wurden ausgezeichnet. Teilgenommen haben in diesem Jahr 2221 Biere, eingereicht von insgesamt 530 Brauereien aus 55 Ländern. Vielen europäischen Preisträgern war es aus Zeitgründen nicht möglich, an der Zeremonie in den USA teilzunehmen. Aus diesem Grund veranstaltete SAHM die europäische Siegerehrung bereits zum dritten Mal in Folge im Hotel Heinz in Höhr-Grenzhausen. Durch

den Abend führte Prof. Klaus Richter von der Fakultät für Markenkunde in Leipzig. Ausgezeichnet wurden neben deutschen Brauern auch Brauereien aus Tschechien, Belgien, Island, Rumänien und Litauen. Mit dabei: das gesamte Spektrum an Bierproduzenten – von der Großbrauerei bis hin zur Gasthausbrauerei. Den Sonderpreis für die erfolgreichste, kleine Brauerei nahm Michael Plank von der Brauerei Plank aus dem bayrischen Laaber entgegen. Den Sieg brachten die ersten Plätze in den beiden Kategorien leichtes Hefeweizen und Weizenbock sowie Silber in der Kategorie dunkles Hefeweizen. Darüber hinaus gehörten zu den deutschen Gewinnern unter anderem die Distelhäuser Brauerei, die Alpirsbacher Klosterbrauerei sowie die private Weißbierbrauerei Schneider Weisse.

**Stand: 8. Mai 2006**

**Umfang: 2.385 Zeichen**

**Foto: Gruppenbild der Sieger**

---

**Bildtext:**

Freuten sich über ihre Auszeichnung: Die europäischen Gewinner des World Beer Cups 2006 nahmen ihre Preise in Höhr-Grenzhausen in Empfang.

Organisiert wurde die Ehrung von SAHM – Gläser für Marken, dem Hauptsponsor des Wettbewerbs.

---

**Unternehmenskontakt:**

Doris Hein • SAHM GmbH & Co. KG  
Westerwaldstraße 13 • 56203 Höhr-Grenzhausen  
Tel.: 02624-188-48 • Fax: 02624-188-11  
E-Mail: [doris.hein@sahm.de](mailto:doris.hein@sahm.de) • Internet: [www.sahm.de](http://www.sahm.de)

**Pressekontakt:**

Andrea Bolowich • additiv pr  
Steinweg 43a • 56410 Montabaur  
Tel.: 02602-950 99 13 • Fax: 02602-950 99 17  
E-Mail: [ab@additiv-pr.de](mailto:ab@additiv-pr.de) • Internet: [www.additiv-pr.de](http://www.additiv-pr.de)